

<p>* Laufendes Protokoll: Nr.: 17</p>	<p>Protokoll vom: 19.05.2015</p> <p>Ort: Kulturscheune Marquardt, Fahrländerstraße 1c, 14476 Marquardt</p> <p>Zeit: 17:45 – 20:20 Uhr</p>
<p>Thema: Beteiligungsrat im Rahmen der Bürgerbeteiligung</p>	
<p>Protokollant*in:</p> <p>Sebastian Karnstaedt</p>	
<p>Anwesende:</p> <p>Frau Wachholz, Frau StremLOW, Herr Dr. Kessel, Herr Vogt, Herr Horn, Herr Wolfram, Herr Krause, Herr Kärsten, Herr Geisler, Lloyd, Frank Baumann (Moderator)</p>	
<p>Abwesende:</p> <p>Frau Juhasz (entschuldigt), Herr Broneske (entschuldigt), Herr Jetschmanegg (entschuldigt), Frau Dr. Müller (entschuldigt), Herr Prof. Dr. Kleger (entschuldigt), Herr Jonas (entschuldigt), Frau Tietz (entschuldigt), Frau Reetz</p>	
<p>Gäste:</p> <p>Frau Bock (difu)</p>	
<p>Tagesordnung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung und Abstimmung Tagesordnung; Input zur Kulturscheune 2. aktuelle Informationen zum Leitbildprozess 3. Dialogverfahren Garnisonkirche / Rechenzentrum / Plantage 4. Vorstellung und Diskussion der Arbeitsergebnisse zur Rollen- und Aufgabenfindung aus der Sitzung vom 24.03.2015 5. Rückmeldung und Stand zum Jugendsitz 6. Zustimmung der Zeit- und Aufgabenplanung der Werkstatt für Beteiligung 7. Printmaterialien Öffentlichkeitsarbeit 8. Nächste Sitzung und Tagesordnung 	

1. Begrüßung und Abstimmung Tagesordnung; Input zur Kulturscheune

- Herr Baumann stellt die Tagesordnung vor
- Herr Baumann lässt aufgrund der gefüllten Tagesordnung die Mitglieder abstimmen, welche Tagesordnungspunkte eine größere Priorität haben (TOP 3 – 6) und behandelt werden sollen
- Der TOP 4 der Tagesordnung wird auf die nächste Sitzung im Juni 2015 verschoben
- Der Scheunenmanager, Herr Pamperin, berichtet über die Geschichte, die Förderung von der Landeshauptstadt Potsdam und über die Belegungszeiten der Scheune

2. aktuelle Informationen zum Leitbildprozess

- Aufgrund der gefüllten Tagesordnung wird dieser Punkt nicht weiter behandelt; in der nächsten Sitzung im Juni 2015 wird es einen ausführlichen Bericht (mündlich) geben

3. Dialogverfahren Garnisonkirche / Rechenzentrum / Plantage

- Frau StremLOW und Herr Horn berichten, dass ca. 50 Personen am 20.05.2015 zum Auftaktgespräch „Dialogverfahren –Plan Nr. 1“ anwesend waren (Befürworter der Garnisonkirche, Gegner der Garnisonkirche, Stadtverordnete, Sanierungsträger Pro Potsdam, Oberbürgermeister usw.)
- Der Termin für die Verständigungsrunde während der Prozessvorbereitungsphase mit dem Auftragnehmer (Complan GmbH) zum Dialogverfahren mit den Mitgliedern des Beteiligungsrates wurde auf den 09.06.2015 verschoben (Planung war zunächst der 21.05.2015); Herr Kärsten wird den Beteiligungsrat noch die genaue Zeit und den Ort mitteilen
- Die teilnehmenden Mitglieder des Beteiligungsrates werden während des Gesprächs mit dem Auftragnehmer auf die Einhaltung der Grundsätze des Beteiligungsrates plädieren und den Prozess kritisch und konstruktiv begleiten
- Herr Vogt wird einen Brief an den Oberbürgermeister verfassen, wie der Beteiligungsrat zu dem Verfahren steht

4. Vorstellung und Diskussion der Arbeitsergebnisse zur Rollen- und Aufgabenfindung aus der Sitzung vom 24.03.2015

- Dieser Tagesordnungspunkt wird auf die Sitzung im Juni 2015 verschoben

5. Rückmeldung und Stand zum Jugendsitz

- Aufgrund neuer Personen im Beteiligungsrat gibt es eine Vorstellungsrunde (Lloyd), der nach einstimmigen Beschluss die Vertretung für die Jugendlichen übernimmt; Frau Fanni Schmidt → Sachbearbeiterin Idee- und Beschwerdemanagement in der WerkStadt für Beteiligung)
- Nach Rücksprache mit dem Stadtjugendring nimmt dieser für einen „kurzfristigen Zeitraum“ die anwaltschaftliche Vertretung wahr
- Herr Horn hat, wie bei der letzten Sitzung im April besprochen, für den Jugendsitz geworben und eine Person mit Interesse mitgebracht; dies ist Lloyd
- Lloyd wird im Internet (via Facebook/Twitter) über eine Mitarbeit von Jugendlichen im Beteiligungsrat informieren
- Über den Newsletter vom Stadtjugendring wird für eine Mitwirkung von Jugendlichen im Beteiligungsrat ebenfalls geworben
- sofern sich mehrere Jugendliche für eine Mitarbeit im Beteiligungsrat interessieren, werden sich die jugendlichen Vertreter im Vorfeld der Sitzungen zu den anstehenden Themen austauschen und eine abgestimmte Meinung im Beteiligungsrat kommunizieren

6. Zustimmung der Zeit- und Aufgabenplanung der Werkstadt für Beteiligung

- Herr Kärsten stellt die Übersicht der laufenden Projekte der WerkStadt für Beteiligung vor
- Herr Geisler stellt eine Übersicht der externen Arbeitsressourcen vor; es wird deutlich, dass Mehrarbeitsstunden anfallen, um die derzeitigen Projekte zu bewältigen
- Eine Übersicht zu den internen Arbeitsressourcen soll erstellt und dem Beteiligungsrat vorgelegt werden
- Herr Krause schlägt daher vor, dass bei der Unterstützung/Begleitung von Projekten städtischer Unternehmen die Landeshauptstadt Potsdam von diesen eine „Aufwandsentschädigung“ beantragt und diese Entschädigung zum Ausgleich der Arbeitsressourcen dem externen Büro als erhöhte Zuwendung „erstattet“ (Querfinanzierung)
- Herr Vogt teilt diesen Vorschlag Herrn Jetschmanegg bei der Projektgruppensitzung zum Leitbild am 21.05.2015 mit
- Die Mehrheit der Mitglieder des Beteiligungsrates sind dafür, den Zeit- und Aufgabenplan nicht zu beschließen, da die Arbeitsressourcen vor allem im verwaltungsexternen Büro nicht von Dauer tragbar sind und dies der Beschluss dennoch herbei führen würde
- Der Beteiligungsrat ist daher der Ansicht, dass bei neuen/abgeschlossenen Projekten eine Information in das Gremium erfolgen muss; ebenfalls ist der Beteiligungsrat bei einer Überforderung von Prozessen zu informieren

7. Printmaterialien Öffentlichkeitsarbeit

- Die WerkStadt für Beteiligung wird im Juni 2015 Printmaterialien zur Öffentlichkeitsarbeit erstellen
- Der Beteiligungsrat wird keine eigenen Printmaterialien erstellen
- bei den Materialien, die durch die WerkStadt für Beteiligung erstellt werden, soll der Beteiligungsrat sichtbar und erkennbar sein

8. Nächste Sitzung und Tagesordnung

Tagesordnung 19. Juni 2015

- aktuelle Informationen: Leitbild, B-Plan Nr. 1
- Gespräch zur Halbzeit des Beteiligungsrates
- Weitere Vorgehensweise zum Jugendsitz (gab es schon Rückmeldungen)
- Vorstellung und Diskussion der Arbeitsergebnisse zur Rollen- und Aufgabenplanung
- Vorstellung Printmaterialien Öffentlichkeitsarbeit
- Klärung weiterer Termine bis Dezember 2015

**Ort nächstes Treffen: Scholle 51
Geschwister-Scholl-Straße 51
14471 Potsdam**

Checkliste Aufgaben

- Ort organisieren für die nächste Sitzung + Catering WfB
- Einladung der Mitglieder WfB
- Teilnahme am Gespräch mit dem Auftragnehmer Complan GmbH zum Dialogverfahren B-Plan Nr. 1 Frau StremLOW
Herr Horn
Vertretung:
Herr Vogt
Frau Wachholz
- Mitteilung des genauen Ortes und der Zeit zum Gespräch mit dem Auftragnehmer Complan GmbH zum Dialogverfahren B-Plan Nr. 1 Herr Kärsten
- Brief an dem Oberbürgermeister zum B-Plan Nr. 1 Herr Vogt
- Weiteres Vorgehen zum Jugendsitz (Rückmeldungen) Beteiligungsrat
WerkStadt
- Rückmeldung Gespräch mit Herrn Jetschmanegg zum Vorschlag auf Entschädigung der Arbeitsressourcen mit städtischen Unternehmen Herr Vogt
- Übersicht zu den internen Arbeitsressourcen internes Büro
- Erstellung Printmaterialien Öffentlichkeitsarbeit WfB